

## Protokoll 18. ordentliche Generalversammlung 2018

---

Datum: Samstag, 27. Oktober 2018

Ort: Sporthalle Badrieb, 7310 Bad Ragaz

Zeit: 16.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellungen
  2. Geschäftsbericht 2017/18 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle
  3. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2017/18
  4. Entlastung der verantwortlichen Organe
  5. Wahlen
    - a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder
    - b) Wahl der Revisionsstelle
  6. Verschiedenes & Umfrage
- 

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Feststellungen

VRP eröffnet die 18. ordentliche Generalversammlung der Pizolbahnen AG und heisst alle Aktionäre und Aktionärinnen herzlich willkommen. Zum Auftakt musikalische Einstimmung durch den Jodlerclub Alperösli aus Bad Ragaz unter dem Präsidium von Hans Hermann. VRP gratuliert zu deren 75 Jubiläum und erwähnt im Speziellen, dass der Jodlerclub jedes Jahr den Bettlerweg in Frohnarbeit unterhält und bedankt sich dafür ganz herzlich.

Besondere Grüsse richtet VRP Markus Oppliger an alle Behördenvertreter unserer Aktionärgemeinden, begrüsst stellvertretend für alle Gemeinden namentlich die Gemeindepräsidenten der beiden Standortgemeinden Bad Ragaz, Gemeindepräsident Daniel Bühler und Vilters-Wangs, Gemeindepräsident Bernhard Lenherr und stellvertretend für die Ortsgemeinden in unserer Region geht ein besonderer Gruss an die Vertreter der Ortsgemeinden Bad Ragaz an Karl Gessinger, aus Wangs an Kilian Grünenfelder und aus Vilters an Martin Dietrich. Im Weiteren begrüsst VRP den Vertreter der Revisionsstelle, Harry Bertsch sowie die Grossaktionäre, unter ihnen die Grossaktionärsfamilien Looser und Lenherr mit Marcella, Leo, Alex und Ellsa und Roman Lenherr mit dem Geschäftsführer der Leo-mat Daniel Büchel und das Grand Resort Bad Ragaz, vertreten durch den CFO Daniel Müller. Und schliesslich begrüsst er die Mitglieder des Verwaltungsrates, die vollzählig anwesend sind.

Vor dem offiziellen Teil richtet der VRP einige Gedanken an die Aktionäre. Dabei erwähnt er insbesondere, dass die Pizolbahnen dank der Beiträge von Kanton und Gemeinden wohl gerettet, jedoch noch keinesfalls nachhaltig saniert seien. Er erklärt nochmals, welches die Überlegungen des Verwaltungsrates waren, sich inskünftig in der Gastronomie zu engagieren und hält nochmals fest, dass für den Kauf der aureapizol ag keine Gelder von Kanton und Gemeinden verwendet werden. Schliesslich erwähnt er die aktuellen Themen, mit denen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung befasst sind, nämlich Ausbau Sommer- und Winterangebot, Gastronomie, technische Beschneidung.

VRP kommt zum offiziellen und statutarischen Teil der GV und macht folgende Feststellungen:

- a. Es wurde mit Schreiben vom 25. September 2018 gesetzes- und statutengemäss zur heutigen GV eingeladen.
  - b. Das Protokoll der letzten ordentlichen GV vom 28. Oktober 2017 lag beim Sitz der Gesellschaft auf und wurde auf unserer Homepage [www.pizol.com](http://www.pizol.com) publiziert.
  - c. Das Protokoll der heutigen GV führt unsere Mitarbeiterin, Frau Beatrice Zimmermann.
  - d. Vertreter der Revisionsstelle Prefera Audit AG ist Herr Harry Bertsch.
  - e. Es wurden uns keine Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR gemeldet.
  - f. Unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Bruno Niederberger, Wangs.
-

- g. Der Organvertreter ist VRP Markus Oppliger. Als Stimmzähler amtieren die Herren Daniel Schaffhauser, Bruno Wildhaber, Killian Grünenfelder, Guido Städler
- h. Die Leitung des Stimmbüros liegt bei unserer Mitarbeiterin Frau Cornelia Zimmermann.
- i. Anträge der Aktionäre auf Traktandierung gestützt auf Art. 10 der Statuten sind nicht eingegangen.
- j. Gemäss Statuten und Gesetz ist die GV verhandlungs- und beschlussfähig.

**Beschluss: Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.**

VRP teilt die Präsenz mit. Gemäss Art. 689e Abs. 2 OR muss der Präsident den Aktionären die jeweiligen Vertretungsarten zur Kenntnis bringen. Gemäss Art. 13 der Statuten erfolgt die Stimmabgabe bei uns offen, sofern nicht der Vorsitzende eine geheime, d.h. schriftliche Abstimmung anordnet.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und Wahlen mit der **absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen**. Das heisst, ein Antrag ist angenommen, wenn mindestens 50 % plus eine Stimme der vertretenen Stimmen JA stimmen.

Der Präsident verkündet die Präsenz:

|                                   |     |            |
|-----------------------------------|-----|------------|
| Total mögliche Stimmrechte        |     | 38'329'060 |
| Anwesende Aktionäre               | 362 |            |
| Anzahl Stimmrechte                |     | 12'322'118 |
| Vertretene Aktionäre              | 66  |            |
| Anzahl vertretene Stimmrechte     |     | 7'308'637  |
| Unabhängiger Stimmrechtsvertreter | 82  |            |
| Anzahl vertretene Stimmrechte     |     | 7'094'154  |
| Organvertreter (Verwaltungsrat)   | 61  |            |
| Anzahl vertretene Stimmrechte     |     | 1'233'935  |
| Abgegebene Depotvertretungen      | 0   |            |
| Anzahl Stimmrechte                |     | 0          |
| Total eingelebte Zutrittskarten   | 571 |            |
| Total Stimmrechte                 |     | 27'958'844 |
| Stimmrechte in Prozent            |     | 72.94%     |
| Absolutes Mehr                    |     | 13'979'423 |
| Zwei Drittel Mehr                 |     | 18'639'228 |

Änderungen zur Änderung der Reihenfolge der Behandlung der Traktanden werden nicht verlangt.

## 2. Geschäftsbericht 2017/18 mit Jahresbericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle

VRP, Markus Oppliger verweist auf den Geschäftsbericht 17/18, bestehend aus Jahresbericht S. 4 – 7 und Jahresrechnung S. 8 – 15. Der Bericht der Revisionsstelle findet sich auf S. 16. Zudem wurden die Aktionäre mit zwei Aktionärsbriefen bedient. Der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung werden von VRP Markus Oppliger zusammengefasst erläutert. Die Diskussion zum Jahresbericht, zur Jahresrechnung sowie zum Bericht der Revisionsstelle wird eröffnet.

Die Revisionsstelle verzichtet auf weitergehende Ausführungen zum Geschäftsbericht.

Wortmeldungen von Aktionär Herrn Kressig aus Bad Ragaz. Er wünscht Auskunft zur Höhe des Cash Flow, zu den Schwankungen der Unterhaltskosten sowie zu den Kosten im Zusammenhang mit dem Sturm Burglind. VRP beantwortet die Fragen ausführlich.

Keine weiteren Fragen.

**Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2017/18 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.**

**Beschluss:** Die Generalversammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, wenig Enthaltungen und wenig Neinstimmen die Genehmigung des Geschäftsberichtes mit Jahresbericht und Jahresrechnung 2017/18 sowie Kenntnisnahme des Revisionsberichtes.

### 3. Beschlussfassung über die Behandlung des Bilanzverlustes 2017/18

Der Verwaltungsrat beantragt den Jahresverlust wie folgt zu behandeln:

|  |          |                  |
|--|----------|------------------|
| Verlustvortrag am 1. Mai 2017                    | -        | 10'078'595.-     |
| Verrechnung Kapitalherabsetzung                  | -        | 10'078'595.-     |
| Jahresverlust 2017/18                            | -        | 432'305.-        |
| <b>Bilanzverlust / Vortrag auf neue Rechnung</b> | <b>-</b> | <b>432'305.-</b> |

**Beschluss:** Die Generalversammlung beschliesst mit grosser Mehrheit, wenigen Neinstimmen, wenigen Enthaltungen die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Behandlung des Jahresverlustes sowie Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung zu übertragen.

### 4. Entlastung der verantwortlichen Organe

Der Verwaltungsrat beantragt den verantwortlichen Organen (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) für das Geschäftsjahr 2017/2018 Entlastung zu erteilen. VRP Markus Oppliger weist darauf hin, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung beteiligt waren (d.h. insbesondere VR und Geschäftsleitung) bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

**Beschluss:** Die Generalversammlung erteilt mit grossem Mehr, wenigen Neinstimmen und wenigen Enthaltungen den verantwortlichen Organen Entlastung.

### 5. Wahlen

#### a) Wahl der Verwaltungsratsmitglieder

Im Verwaltungsrat gibt es für die nächste Amtsdauer einen Rücktritt von Verwaltungsrat Walter Kalberer. Die übrigen bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

Vor einem Jahr ist Toni Meli, ein ausgewiesener Gastrofachmann, aus dem VR ausgetreten. Mit unserer Strategie, den Gastrobereich auszubauen, kam die Notwendigkeit auf, wiederum eine Persönlichkeit im VR zu haben, welche über grosse Erfahrung in der Gastronomie im Allgemeinen und in der Berggastronomie im Speziellen hat. Der Verwaltungsrat ist froh, der Generalversammlung mit Richard Kreutzer eine Persönlichkeit für den Verwaltungsrat vorzuschlagen, die auf diesem Gebiet ein absoluter Profi ist. Neben verschiedenen Tätigkeiten im Gastrobereich war er insbesondere von 2012 bis 2017 Mitglied der Geschäftsleitung der Silvretta Montafon und dort operativ verantwortlich für die gesamte Gastronomie, bestehend aus 9 Restaurants verschiedenster Art. Die Gastronomie im Silvretta Montafon-Gebiet hat mehrere Tausend Plätze und nur schon die beiden Restaurants Nova Stoba und das Kapell sind so gross wie alle unsere Restaurants am Pizol zusammen. Während seiner Zeit bei Silvretta Montafon war Richard Kreutzer zudem verantwortlicher Gastrochef rund um die FIS Snowboard Weltcup-Veranstaltungen im Montafon. Seit ein paar Monaten ist er nun Gastronomieleiter der Ski Zürs AG. Ihm unterstehen die Häuser Trittkopf und Seekopf, beides sehr traditionsreiche Bergrestaurants in einem der grössten Skigebiete Österreichs.

## Protokoll 18. ordentliche Generalversammlung 2018

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für die Amtsperiode 2018/2019 Richard Kreutzer neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

### Wortmeldung:

Aktionär Beat Eberle, Bad Ragaz: Äussert Gedanken (stellt keine Anträge) zu den Wahlen von Verwaltungsräten. Sieht die Wahl des neuen VR kritisch. Bedauert die verschiedenen Abgänge in den letzten Jahren von erfahrenen, erfolgreichen einheimischen Unternehmern. Beat Eberle bittet den VR künftig, sich auf die Gewichtung von Wahlen auf regionale Unternehmer zu konzentrieren, zumal die Einheimisch-Gemeinden uns auch mit ihren Geldern finanziell unterstützen. Er ist überzeugt, dass in diesen Gemeinden auch potentielle Personen zu finden sind.

Antwort VRP: Der Verwaltungsrat überlegt es sich sehr wohl, wen er der Generalversammlung zur Wahl vorschlägt. Zudem findet bei Abgängen eines VR ein Austausch mit den Standort-Gemeinden statt. Im vorliegenden Fall mussten wir Kenntnisse und Erfahrungen im Segment Gastronomie in den Verwaltungsrat bringen. Der VRP betont, dass es verantwortungslos wäre, wenn wir uns in einem Bereich engagieren würden, ohne über entsprechendes Know How zu verfügen. Hätte es unabhängige Personen, die über ein solch hohes Mass an Erfahrung in der Berggastronomie verfügen, in der Region gegeben, hätte man das Gespräch auf jeden Fall gesucht. VRP ist aufgrund von Gesprächen mit Richard Kreutzer überzeugt, dass er wichtige Impulse setzen kann. Zum Thema „Ausland“ ist es dem VRP insbesondere wichtig, die notwendigen Erfahrungen im Gremium zu haben. Kriterien wie Geschlecht, Nationalität etc. seien für den Verwaltungsrat von untergeordneter Bedeutung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für die Amtsperiode 2018/2019 die bisherigen Verwaltungsräte Monika Grünenfelder, Aurelia Kogler, Heinz-Urs Kunz, Rafael Wyrsh, Markus Oppliger in globo zu wählen.

**Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit grossem Mehr, wenigen Neinstimmen, keinen Enthaltungen die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder.**

**Annahme der Wahl durch alle bisherigen Mitglieder.**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung für die Amtsperiode 2018/2019 Richard Kreutzer neu in den Verwaltungsrat zu wählen (erfolgt schriftlich in geheimer Wahl mit Stimmzettel Nr. 1):

**Beschluss: Die Generalversammlung wählt Richard Kreuzer mit:**

|                         |                   |             |               |            |
|-------------------------|-------------------|-------------|---------------|------------|
| <b>Jastimmen:</b>       | <b>20'725'578</b> | <b>oder</b> | <b>74,13</b>  | <b>%</b> , |
| <b>Neinstimmen:</b>     | <b>563'775</b>    | <b>oder</b> | <b>2,02</b>   | <b>%</b>   |
| <b>Enthaltungen:</b>    | <b>6'646'133</b>  | <b>oder</b> | <b>23,77</b>  | <b>%</b>   |
| <b>Nicht abgegeben:</b> | <b>23'358</b>     | <b>oder</b> | <b>0.08</b>   | <b>%</b>   |
| <b>Gesamttotal:</b>     | <b>27'958'844</b> | <b>oder</b> | <b>100,00</b> | <b>%</b>   |

Richard Kreuzer richtet das Wort an die Versammlung und bedankt sich für das Vertrauen.

### b) Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der **Prefera Audit AG in Sargans** als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018/19. Keine Diskussion.

**Beschluss: Die Generalversammlung wählt mit überwältigendem Mehr, wenigen Neinstimmen, keine Enthaltungen die Prefera Audit AG in Sargans als Revisionsstelle.**

**Annahme der Wahl durch den Vertreter der Prefera Audit AG, Harry Bertsch.**

## 6. Verschiedenes & Umfrage

Der VRP übergibt das Wort nun an CEO, Klaus Nussbaumer. Er berichtet aus dem operativen Geschäft.

Anschliessend eröffnet der VRP die allgemeine Umfrage.

Bonifaz Kühne, Vasön: Er möchte dem VR den Auftrag geben, weiterhin nach Privatinvestoren zu suchen, da die Unterstützungsbeiträge in 6 Jahren auslaufen.

Antwort VRP: Wir sind uns dessen sehr wohl bewusst. Der VR beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema.

Keine weiteren Fragen und Anmerkungen der Aktionäre und Aktionärinnen und schliesst die allgemeine Umfrage.

VR Walter Kalberer wird nach 8jähriger Tätigkeit aus dem Verwaltungsrat verabschiedet. VRP bedankt sich für sein Engagement, und Walter Kalberer wird mit einem Präsent verabschiedet.

CEO Klaus Nussbaumer informiert über das 65-Jahr-Jubiläum. Anschliessend wird ein Film über den Pizol gezeigt, wo Personen wie Albert Kalberer vom Berghotel Gaffia, Jürg Widrig ehemals Berggasthaus Pardiel, Roger Wachter vom Sportshop und Dario Kalberer vom Skiclub/Riderpark über Ihre Erlebnisse am Berg berichten. Ein emotionales Schlusswort gab Albert Kalberer: *„und ich schliesse mit einem Glückwunsch an alle, die sich für den Berg während der ganzen Zeit engagiert haben und hoffe, das es weiter geht und wünsche ein gutes Vorwärtkommen“*. CEO schliesst sich den Worten an.

VRP richtet den Dank an alle Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung, den Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat, allen Partnern am Berg, den Familien Looser, den Werbepartner, den Gastrologen für die Bewirtung unter der Leitung von Toni Meli, dem Damenturnverein Wangs, Passugger Allegra für das Mineralwasser, Schützengarten für die Gläser und das Bier, Ivan Visinoni von der Sporthalle und allen Mitarbeitenden für den Auf- und Abbau.

Des Weiteren dankt VRP der Stiftung Pizol mit Herz, Elisa und Roman Lenherr, Marc Albrecht für die Reinigung des Pizolgletschers, den Skiclubs und Ferienhausbesitzern für die Teilnahme an den Räuertagen.

VRP dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für die Teilnahme und schliesst die Generalversammlung um 17.50 Uhr. Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.


Bad Ragaz, 27. Oktober 2018

Der Verwaltungsratspräsident:



Markus Opplinger

Die Protokollführerin:



Beatrice Zimmermann